



SP / JUSO Fraktion

Daniel Meyer
Freyastr. 8
8212 Neuhausen

Patrick Portmann
Vordergasse 27
8200 Schaffhausen

Schaffhausen, 14. Juni 2021

An den Präsidenten des
Kantonsrates
Herrn Josef Würms
Regierungsgebäude
Beckenstube 7
8200 Schaffhausen

Motion 2021/10

Gesetz für einen Mindestlohn

Sehr geehrter Herr Präsident

Wir bitten Sie folgende Motion auf die Traktandenliste zu setzen:

Der Regierungsrat wird aufgefordert, ein Gesetz auszuarbeiten, welches die Verbesserung der Lebensbedingungen der Arbeitnehmer*innen bezweckt. Insbesondere soll es langfristig vor Armut trotz Erwerbstätigkeit schützen. Zu diesem Zweck soll das Gesetz einen kantonalen Mindestlohn von mindestens 23 Franken und einen Mechanismus zu dessen Anpassung an veränderte Verhältnisse vorsehen.

Begründung

Ein Lohn soll zum Leben ausreichen. Alle Arbeitenden sollen für ihre Tätigkeit zumindest so entschädigt werden, dass sie damit eigenständig ihren Lebensunterhalt bestreiten können. Als Standard hierzu ist ein indexierter Mindestlohn das Mittel der Wahl. Nicht alle Branchen bezahlen faire Löhne, dies dürfte spätestens in der Corona-Krise sichtbar geworden sein. Kurzfristige Hilfen können eine Krise überbrücken, wenn aber systematisch Löhne nicht zum

Bezahlen eines minimalen Lebensstandards ausreichen, dann ist es Aufgabe der Gesellschaft, diesen Umstand zu berichtigen. Die Kantone Neuenburg und Genf verfügen bereits über ein Gesetz zu einem kantonalen Mindestlohn. In den Kantonen Jura und Tessin wird ein solches auf den Weg gebracht, im Kanton Basel-Stadt hat das Stimmvolk soeben ein Gesetz für einen Mindestlohn angenommen. Als fortschrittlicher Kanton sollte sich auch Schaffhausen ein solches Mindestlohngesetz zum Schutz der Arbeitnehmer*innen geben.

Der im folgenden formulierte Gesetzesentwurf wurde weitgehend im Wortlaut aus dem Initiativtext aus Basel-Stadt übernommen und kann dem Kanton Schaffhausen als Vorlage dienen:

Gesetz zum sozialpolitischen Schutz der Arbeitnehmer*innen

§ 1 Grundsätze

¹ Dieses Gesetz bezweckt die Verbesserung der Lebensbedingungen der Arbeitnehmenden. Insbesondere schützt es sie vor Armut trotz Erwerbstätigkeit.

² Zu diesem Zweck legt das Gesetz einen Mindestlohn fest.

I. Mindestlohn

§ 2 Allgemeines

¹ Um allen Arbeitnehmer*innen zu ermöglichen, ihren Lebensunterhalt zu angemessenen Bedingungen durch ihre Arbeit zu bestreiten, gilt im ganzen Kanton ein Mindestlohn gemäss den Bestimmungen in diesem Gesetz.

§ 3 Geltungsbereich des Mindestlohnes

¹ Der Mindestlohn gilt für alle Arbeitnehmer*innen.

² Ausgenommen vom Mindestlohn sind Arbeitnehmer*innen, welche

- a. ein obligatorisches, zeitlich befristetes Praktikum im Rahmen einer vom Kanton oder vom Bund anerkannten Ausbildung absolvieren,
- b. jünger als achtzehn Jahre alt sind und während der Ferienzeit ihrer schulischen Hauptbeschäftigung einen Ferienjob ausüben,
- c. Lernende in anerkannten Lehrbetrieben sind, oder
- d. gemäss Art. 4 Abs. 1 des Bundesgesetzes über die Arbeit in Industrie, Gewerbe und Handel (Arbeitsgesetz) als Familienmitglieder in Familienbetrieben von den Bestimmungen des Arbeitsgesetzes ausgenommen sind.

³ Der Regierungsrat kann, im Einvernehmen mit den Sozialpartnern, auf begründetes Gesuch weitere Ausnahmen erlassen. Dabei ist der Zielsetzung des Mindestlohnes gemäss Art. 2 Rechnung zu tragen.

§ 4 Höhe des Mindestlohnes

¹ Der Mindestlohn beträgt 23 Franken pro Arbeitsstunde.

² Der Mindestlohn wird jährlich dem arithmetischen Mittel zwischen der Jahresteuerung und der Nominallohnentwicklung angepasst, sofern dieses positiv ist.

Die Basis des Index ist der 1. Januar 2021.

³ Die Sozialpartner erhalten eine Frist von einem Jahr ab Inkrafttreten dieses Gesetzes, um die Lohnbestimmungen der Gesamtarbeitsverträge an die Mindestlohnbestimmungen dieses Gesetzes anzupassen.

§ 5 Kontrolle der Arbeitsbedingungen

¹ Der Regierungsrat sorgt für die konsequente Einhaltung der Bestimmungen in diesem Gesetz und beauftragt ein Kontrollorgan, welchem er die Mittel für wirksame, flächendeckende Kontrollen zur Verfügung stellt. Die Kontrollkosten bemessen sich nach der geltenden Entsendeverordnung und können ganz oder teilweise der fehlbaren Unternehmung auferlegt werden.

² Der Regierungsrat erstattet dem Parlament und den Sozialpartnern jährlich Bericht über die Anzahl der durchgeführten Kontrollen, die festgestellten Missbräuche, die daraus folgenden Sanktionen und verrechneten Kontrollkosten.

§ 6 Datenschutz und Datenbekanntgabe

¹ Über Unternehmen, gegen welche in einem rechtskräftigen Entscheid eine Sanktion angeordnet worden ist, ist eine Liste zu führen. Diese Liste ist öffentlich.

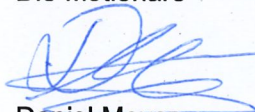
² Die im Rahmen dieses Gesetzes bearbeiteten Daten dürfen in anonymisierter Form zur Berichterstattung für statistische oder wissenschaftliche Zwecke wiedergegeben werden. Im Übrigen dürfen die bearbeiteten Daten nur zum Vollzug dieses Gesetzes benutzt werden.

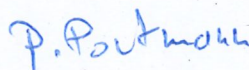
§ 7 Verwaltungssanktionen

¹ Das von der Regierung als zuständig bezeichnete Amt spricht gegen Arbeitgeber, die gegen Bestimmungen dieses Gesetzes verstossen, eine Verwaltungssanktion aus. Deren Höhe bemisst sich an der Schwere des Vergehens, beträgt aber maximal 50'000 Schweizer Franken.

² Das Kontrollorgan meldet jeden Verstoss gegen dieses Gesetz dem von der Regierung als zuständig bezeichneten Amt. Schwerwiegende oder wiederholte Vergehen führen zum Ausschluss von der Teilnahme an öffentlichen Ausschreibungen für die Dauer von zwischen einem und fünf Jahren.

Die Motionäre

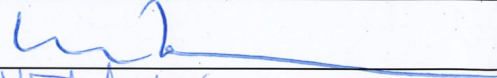

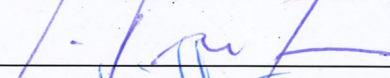
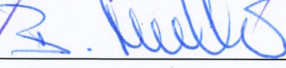

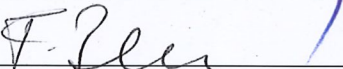
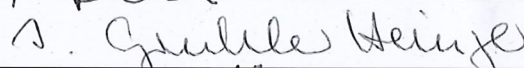

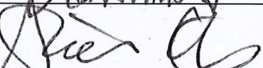
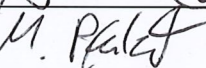
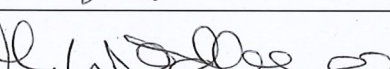
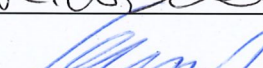
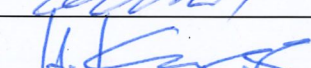

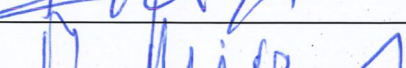
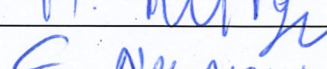
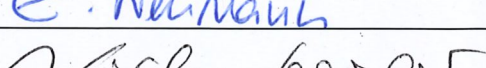
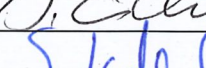

Daniel Meyer


Patrick Portmann

Vorstoss

Motion/Postulat von Daniel Meyer, Patrick Portmann vom 14.06.21 betreffend «**Gesetz für einen Mindestlohn**»

Untenstehende Ratsmitglieder unterstützen mit ihrer Unterschrift den Vorstoss:

| Name / Vorname (bitte in Blockschrift eintragen) | Partei | Unterschrift |
|---|--------|--|
| Zuber Kurt | SP |  |
| Fliedacker Melanie | SP |  |
| PASSAFARO, MARCO | SP |  |
| Moller Bruce | SP |  |
| Neukommi Peter | SP |  |
| Brenn, Nicole | SP |  |
| Gunkler Heimgene | SP |  |
| Mathys, JIM | M |  |
| Hf. Aline | Grüne |  |
| Maurus Pfalzgraf | JG |  |
| Marianne Wildberg | AL |  |
| Capard Urs | Grüne |  |
| Knapp Hannes | AL |  |
| Müller Roland | GRÜNE |  |
| Fri Vogel Matthias | SP |  |
| Neumann Eva | SP |  |
| Bidenberger-Tron | Grüne |  |
| Stefan Lacher | SP |  |
| | | |
| | | |